

Tiefe Freundschaft

Crow x Yusei

Von Sora-nee

Kapitel 2: Der Entschluss

Ich befand mich also gerade in der Küche, als ich laute Stimmen aus der Werkstatt vernahm, genervt schüttelte ich meinen Kopf und versuchte diese einfach zu ignorieren. //Yusei hat gesagt, dass er mit Jack reden wird, also halt dich da raus Crow, das eskaliert sonst nur wieder.// mahnte ich mich selbst an und war nun fast mit dem Essen fertig.

Leider konnte ich es nun nicht mehr ignorieren, da es eben auch noch ein lautes Krachen gab, fing ich an mir Sorgen zu machen, ob die sich da unten nicht vielleicht die Köpfe einschlagen würden. Ich drehte den Herd runter, dass mir das Essen nicht verbrennen würde und rannte schon fast zur Tür, die in die Werkstatt hinab führte. Doch was ich dort sah, konnte ich einfach nicht glauben, wie angewurzelt blieb ich erstmal stehen und starrte auf das Geschehen. Es dauerte einen Moment, bis ich mich wieder fasste und sofort die Stufen nach unten eilte, ich packte Jack um die Taille und zog ihn mit aller Kraft, die ich aufbringen konnte, ein Stück weg. War ja klar, dass dieser sich das nicht gefallen lies. Ruckartig drehte er sich rum, befreite sich aus meinem Griff und knallte mir eine mit der Faust ins Gesicht.

Ich torkelte 2 Schritte rückwärts und landete dann schließlich doch unsanft auf meinem Hintern, ich hielt mir mit einer Hand mein Auge, denn das hatte er getroffen und brüllte ihn schließlich an. "Sag mal Jack. Bist du von allen guten Geistern verlassen? Was ist nur in dich gefahren? Dir gehts doch zu gut, mach dass du raus kommst und geh dich irgendwo abkühlen, bis du wieder klar tickst, ich glaubs ja nicht." Ich war aufgestanden und hab ihn, während ich ihn angeschrien habe, zur Tür hinaus gejagt.

Mein Auge tat immer noch ziemlich weh und ich war mich sicher, dass es zuschwellen würde, verwirrt schüttelte ich den Kopf und blickte dem Blonden hinterher, dann wandte ich mich wieder um. Yusei lag immer noch so halb auf dem Boden und war gerade dabei sich wieder aufzurichten. "Warte ich helf dir." rief ich schnell und war schon an seiner Seite und streckte ihm meine Hand hin, um ihm aufzuhelfen.

Er ergriff sie auch sofort und ich zog ihn auf die Füße "Was ist denn passiert? Ich hab euch streiten gehört. Ich dachte ja schon, wenn ich mit Jack rede, geht das schlimm aus, aber ich hätte ja nie geglaubt, dass er das bei dir auch macht." redete ich auf ihn ein und schaute ihn dabei an. Er schien immer noch etwas perplex zu sein, weshalb er nicht gleich antwortete. "Naja ..." begann er schliesslich zögerlich "Ich weiss auch nicht, ich hab ihn nur auf seine Nutzlosigkeit hingewiesen und dass er mal was daran ändern muss, da ist ihm irgendwie eine Sicherung durchgebrannt." "Typisch Jack ..."

gab ich mit einem genervten Stöhnen von mir und bemerkte gar nicht, dass Yusei mich musterte. "Sag mal, du hast doch was abbekommen, dein Auge sieht nicht gut aus, das sollten wir besser kühlen." sagte er plötzlich und da fiel mir wieder auf, dass ich ja aus dem einen Augen fast nichts mehr sehen konnte, weil es schon ziemlich angeschwollen war.

"Ach was, das ist halb so wild." winkte ich ihn ab "Aber das Essen ist fertig, also wenn du willst, können wir was essen." Ich sah wie er eine Augenbraue hochzog und einen Schritt auf mich zukam, dann legte er mir eine Hand auf die Schulter und schaute mich eindringlich an. "Crow, ja lass uns was essen, aber zuvor lass mich nach deinem Auge sehen." Ich zuckte als Antwort mit den Schultern und folgte ihm nach oben.

In der Küche kramte er schon nach einem Kühlbeutel und fand auch gleich einen, dann wickelte er diesen in ein Handtuch ein und reichte es mir. "Hier, drück das auf dein Auge, es sieht wirklich übel aus." ich nahm es entgegen und drückte es mir doch aufs Auge, weil es ziemlich weh tat. "Man Jack ist so ein Idiot ..." fluchte ich, musste dabei aber grinsen und sah, dass auch Yusei grinste. "Ja manchmal schon, da hast du durchaus recht." gab er nur zurück und fing an den Tisch zu decken. "Lass nur ich mach-" doch er hob die Hand "Nein, setz dich, danke, dass du Jack von mir runtergezogen hast, dafür deck ich jetzt den Tisch, er hat mich ja nur zu Boden geworfen, aber bevor er zuschlagen konnte, hast du ja eingegriffen." Er lächelte mich breit an und lies sich nicht beirren, also setzte ich mich wortlos an den Tisch und drückte weiter den Kühlbeutel auf mein Auge. Auch wenn es mir wiederstrebte, weil es schon ziemlich doof aussehen musste, aber ich musste auch zugeben, dass es gut tat die Kälte auf meinem Augen zu spüren.

Yusei war manchmal schon ziemlich fürsorglich, fast schon zu fürsorglich, doch als ich so darüber nachdachte, musste ich grinsen, denn er war nun mal mein bester Freund und das seit ich denken konnte. Jack gehörte eigentlich auch mit ins Team, nur im Moment benahm er sich einfach unmöglich. Ich fragte mich wirklich, wo sein Problem sein könnte. Vor allem wollte ich es ihm heimzahlen, dass er mir ein blaues Auge verpasst hatte, das wollte ich nicht so auf mir sitzen lassen. //Das bekommt er auf jeden Fall zurück, ich werd mir schon was einfallen lassen, um es diesem arroganten Vollidioten heimzuzahlen. Er kann ja nicht einfach machen was er will und ich bin auch nicht sein Boxsack.// Nachdem er den Tisch gedeckte hatte, konnte ich ihn beobachten, wie er das Essen in Schalen verteilte und diese auch auf den Tisch stellte. Mit einem sanften und mitleidigen Lächeln schaute er mich an, was mich ja fast verrückt machte. Er sah mich an, als wär ich ein kleines Kind, das seine Hilfe brauchte. Zähneknirschend lies ich mir was von ihm auf meinen Teller geben und fing an zu essen. "Komm schon Crow, zieh nicht so ein Gesicht, du weißt doch wie Jack eben sein kann. Ich würde auch gern wissen, was ihn so in Rage versetzt im Moment ist es nämlich echt übertrieben." da musste ich meinem Freund recht geben. "Ja, stimmt schon, aber ich wage zu bezweifeln, dass er es uns einfach sagen wird, er ist nämlich ein verdammt sturer Esel." das brachte mich selbst zum lachen. Doch musste ich sogleich wieder aufhören, weil das Anspannen meiner Gesichtsmuskeln in meinem Auge zog.

"Du hast recht ... egal wir finden es schon irgendwann raus" meinte Yusei dann und zuckte mit den Schultern.

Schweigend aß ich weiter, bis ich schliesslich den Teller geleert hatte. Dann legte ich den Kühlbeutel auf den Tisch, legte mir satt legte eine Hand auf den Bauch und grinste. Irgendwie hatte sich meine Laune wieder verbessert. "Versuchst du immernoch diesen Ghost zu finden, Yusei?" brach ich das Schweigen und schaute ihn

nun ernst an. Dabei stützte ich nun meine Ellenbogen auf den Tisch, verschränkte die Finger ineinander und legte mein Kinn darauf. "Ja tue ich, Crow. Die Sache will mir einfach nicht aus dem Kopf gehen, es ist doch schon sehr merkwürdig, dass dieser Ghost aufgetaucht ist gleich nach diesem Meteoriteneinsturz." "Man Yusei. Mag ja alles sein, aber das ist nicht unsere Aufgabe. Wir haben Wichtigeres zu tun und können nicht noch die Aufgabe des Sicherheitsdienstes übernehmen." versuchte ich seine Hirnwindungen gerade zu rücken. Doch wusste ich auch, dass es nichts brachte. Ich konnte so viel und so oft auf ihn einreden wie ich wollte, am Ende setzte er doch seinen Kopf durch. "Lass gut sein, du musst dich nicht rechtfertigen, ich weiss auch so dass du machst, was du willst." fügte ich noch hinzu und grinste ihn nun an. Er lächelte matt zurück und nickte dann. "Du bist manchmal echt unmöglich, Crow." sagte er schliesslich und sein Lächeln wurde breiter. Ich rieb derweil meinen Nacken und lachte kurz auf. "Ich weiss." Nun musste Yusei auch lachen und die gute Stimmung hielt noch einen Moment an, bis die Tür aufging und sich unsere Köpfe zu dieser drehten.

Jack betrat die Wohnung und schaute uns an, er blieb in der Tür stehen und machte einen betretenen Eindruck. Ich wollte eigentlich was sagen, doch war der Blonde schneller. "Es tut mir leid, dass ich dich geschlagen habe, ich weiss selbst nicht wieso ich das gemacht habe." Diese Worte gingen mir runter wie Öl, wobei ich im ersten Moment doch recht sprachlos war und nicht wusste, was ich darauf erwidern sollte. Da ich allerdings gar nichts sagte, ergriff der Schwarzhaarige das Wort. "Schon gut Jack, wir sind im Moment wohl alle etwas angespannt, die ganze Situation und der Druck belastet doch schon ziemlich." Ein Seufzer verlies meine Lippen, denn wie immer hatte Yusei recht und schliesslich fasste ich mich. "Ja schon gut, vergeben und vergessen." Meine Stimme klang mürrischer, als ich es beabsichtigt hatte, da ein Knurren mitschwang, aber damit war die Sache erledigt, immerhin hatte er mir eine verpasst und nicht umgekehrt.

Wortlos nahm er sich nun auch was zu essen, setzte sich zu uns an den Tisch und aß es auf. "Ich verzieh mich." rief ich aus und erhob mich. Yusei schaute mich zwar leicht besorgt an, sagte jedoch nichts und lies mich gehen. Ich erklimm die Leiter nach oben und verschwand in meinem Zimmer, wo ich mich aufs Bett warf, die Arme hinter meinem Kopf verschränkte und die Augen schloss, um ein wenig zu entspannen. //Wenn ich diesen Ghost nur erwischen würde, dann könnte sich Yusei wieder auf das Wesentliche konzentrieren und ausserdem hätten wir noch ein Problem weniger.// Meine Augen gingen wie von selbst wieder auf und ich starrte an die Decke. Ruckartig setzte ich mich auf und schlug mit der Faust meiner rechten Hand in die Handfläche meiner linken Hand. "Das ist es!" sagte ich laut und schlug mir zugleich die Hände vor den Mund, da ich nicht die Aufmerksamkeit meiner Freunde wollte.

Schnell sprang ich aus dem Bett und öffnete das Fenster, war ich doch früher in Satellite andauernd irgendwo rumgeklettert, so beherrschte ich diese Kunst immernoch. Ich kletterte auf den Fenstersims und sprang mit einem Satz hoch, so dass ich die Regenrinne, die am Dach entlang führte zu fassen bekam. Dort hangelte ich mich geschickt entlang, bis ich das Fallrohr, das nach unten führte erreichte. Ich wollte auf keinen Fall, dass Yusei oder Jack etwas mitbekamen, weshalb ich es unbedingt heimlich machen musste. Als ich unten angekommen war schlich ich mich in die Werkstatt zu meinem D-Wheel, setzte meinen Helm auf und schob es nach draussen, da das Starten zu viel Lärm verursacht hätte. So schob ich es noch zwei Strassen weiter, ehe ich mich drauf setzte und davon fuhr. Mein Auge ignorierte ich derweil gekonnt, mir reichte es mit einem zu sehen, denn das wo mir Jack eins draufgegeben hatte, war so zugeschwollen, dass ich damit nichts mehr sehen konnte. //Ich werde

dich schon finden Ghost und dann wirst du dein blaues Wunder erleben!// Ich war fest entschlossen und begab mich auf die Duellstrecke, ich war mir ziemlich sicher, dass Ghost mich früher oder später finden würde, ich musste nur lange genug herumfahren.